

**Antrag**  
GRÜNE- und SPD-Fraktion  
**-öffentlich-**

**Sondermittel für den Schulverein Eidelstedt Lohkampstraße zur Umgestaltung des Schulhofs der Stadtteilschule Eidelstedt**

**Sachverhalt**

Die Stadtteilschule Eidelstedt beabsichtigt eine Umgestaltung des Schulhofs am Standort Lohkampstraße, um den veränderten Anforderungen im Zusammenhang mit der Umstellung auf das Ganztagsangebot gerecht werden zu können. So werden insbesondere bei Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten Defizite ausgemacht, die durch die Installation folgender Elemente behoben werden sollen:

- 15 Jugendsitzbänke, die im schuleigenen Projektunterricht mit den Schülerinnen und Schülern gefertigt werden sollen
- Eine Sitzwelle, gebaut von der Produktionsschule Altona
- Eine Boulderwand

Diese Angebote richten sich explizit nicht nur an die Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule, sondern sind angesichts der ständigen Zugänglichkeit des Geländes auch für andere Jugendliche aus dem Stadtteil nutzbar und sollen insbesondere auch Nutzer\*innen der Turnhallen zum Zeitvertreib dienen. Die damit verbundene Förderung der Sportvereine des Stadtteils sowie die direkte Nähe der Stadtteilschule zu der geplanten Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in der Lohkampstraße 128 lassen dieses Vorhaben somit sehr sinnvoll erscheinen.

Die Kosten für Material für die Sitzbänke sowie zur Anschaffung von Sitzwelle und Boulderwand belaufen sich auf 19.110,66 Euro. Die Stadtteilschule setzt für Material und Aufstellung der Sitzbänke eigene Mittel in Höhe von 3.107,- Euro ein. Zudem unterstützt der Landesbetrieb SBH (Schulbau Hamburg) das Vorhaben durch Übernahme der Montagekosten für die Boulderwand in Höhe von 4.063,85 Euro.

**Beschlussvorschlag**

Für die Umgestaltung des Schulhofs der Stadtteilschule Eidelstedt mit Sitzbänken, Sitzwelle und Boulderwand werden dem Schulverein Eidelstedt Lohkampstraße bezirkliche Sondermittel in Höhe von 11.939,81 Euro zur Verfügung gestellt.

Philip Engler, Dietmar Kuhlmann und GRÜNE-Fraktion

Wolfgang Düvel, Peter Schreiber und SPD-Fraktion